



# Comunità Murialdo Gemeinschaft Trentino Alto Adige Südtirol

## a. Definition und Merkmale

Ein stationärer Dienst, bei dem ein Ehepaar mit oder ohne eigene Kinder als Betreuer mit elterlichen Kompetenzen tätig ist (wobei die Rolle als Eltern über der institutionellen Erzieherrolle steht).

Bei besonderen Bedürfnissen kann auch ein Tagesdienst angeboten werden.

Durch den stationären Dienst sollen dem Minderjährigen, der sich auf kein angemessenes Familienumfeld stützen kann, Unterhalt, Erziehung und Ausbildung nach dem Vorbild einer Familie gewährleistet werden, bei dem die erwachsenen Bezugspersonen eine vollzeitige Erziehungs- und Beziehungsaufgabe ausüben.

Dieser Dienst wird beansprucht, wenn die Zuteilung an eine Pflegefamilie unmöglich ist.

## b. Organisation der Tätigkeit

Im Familienhaus wird der Alltag so gestaltet, dass die Minderjährigen sei es einen Familienalltag mit den einzelnen Mitgliedern der Gruppe als auch einen Alltag mit der sozialen Umgebung (Stadtviertel, Schule, Freizeitbeschäftigungen) erleben

Die Aufnahme gründet auf einen individuellen Erziehungsplan, der den Bedürfnissen und Möglichkeiten des Minderjährigen entspricht und mit dem zuständigen Sozialdienst geteilt wird. Das Projekt sieht wo möglich auch die Beibehaltung, die Wiederherstellung und Verbesserung der Beziehungen und die Wiederzusammenführung mit der Herkunftsfamilie vor.

## c. Zielgruppe

Kinder beider Geschlechts, die auch aus derselben Familie kommen können und mindestens 6 Jahre alt sind; sie stammen aus Familien, in denen die Eltern ihrer Aufgabe nicht gerecht werden und zahlreiche Probleme und Misshandlungen auftreten, die die harmonische Entwicklung der Persönlichkeit der Minderjährigen stören oder Gefahren darstellen.

Die persönlichen Probleme der Minderjährigen dürfen das Gemeinschaftsleben der Gruppe nicht beeinträchtigen.

## d. Überprüfung des Verlaufs der Aufnahme

Die Minderjährigen bleiben im Familienhaus, solange dies erforderlich scheint und je nach spezifischen Anforderungen der persönlichen Situation, der Herkunftsfamilie und des Familienhauses.

Es müssen auch angemessene Kontrollmomente eingeplant werden, um zu verstehen, welcher Weg der beste ist: Die Betreuung kann auch nach dem 18. Geburtstag fortgesetzt werden, wenn die Schulzeit abzuschließen ist oder der Prozess zur Selbständigkeit gefestigt werden muss. Die Betreuung kann aber auch in verschiedenen Formen erfolgen, mit einer Vorbereitung zum „Übergang“ in eine Pflegefamilie, in Wohngemeinschaften, familiäre Gemeinschaften oder Therapiegemeinschaften.



"CasaFamiglia" von Denise gezeichnet, die in der CasaFamiglia aufgenommen ist.

# CasaFamiglia

## e. Personal

Das Elternpaar gewährleistet eine vollzeitige familiäre Beziehung: Einer der beiden Ehepartner ist der verantwortliche Erzieher des Familienhauses (mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag mit der eigenen Einrichtung), der andere Partner kann hingegen auch einer Beschäftigung außerhalb der Familie nachgehen.

Das Paar wird durch eine Hilfskraft und ein Netz von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern unterstützt. Je nach Projekt kann ein/e zusätzliche/r Erzieher/in anwesend sein.

## f. Wohnmodell

Die Betreuung erfolgt in einer gewöhnlichen Wohnung, die der Größe und den Funktionen nach für die Aufnahme von Minderjährigen geeignet ist und kollektive wie auch persönliche Räume anbietet.

Die Wohnung besteht aus Schlafzimmern für eine oder zwei Personen, Wohnraum, Küche und Bad und entspricht den hygienischen und sanitären Vorschriften der Gemeinde.

## g. Aufnahmefähigkeit

Das Familienhaus sollte zusätzlich zu den eigenen Kindern des Paares nicht mehr als 3/4 Minderjährige aufnehmen.

# Wohngemeinschaft

## Kontakte

### Verantwortliche der Wohngemeinschaften Trentino Südtirol

*Dr. Serena Olivieri*

mobil +39 347 37 30 032

tel. +39 0461 23 13 20

fax +39 0461 23 60 36

mail [serenaolivieri@murialdo.taa.it](mailto:serenaolivieri@murialdo.taa.it)

web [www.murialdo.taa.it](http://www.murialdo.taa.it)

### Koordinator der CasaFamiglia von Leifers (Provinz Bozen)

*Dr. Andrea Tomasi*

*J.F.Kennedy Straße 96/a*

*39055 Leifers (Bz)*

mobil +39 339 56 54 53

tel. +39 0471 95 10 81

fax +39 0471 95 31 98

mail [cflaives@murialdo.taa.it](mailto:cflaives@murialdo.taa.it)

web [www.murialdo.taa.it](http://www.murialdo.taa.it)

## h. Unterstützung in der Projektarbeit

Das persönliche Erziehungsprojekt, das vom verantwortlichen Erzieher des Familienhauses mit Supervision des pädagogischen Leiters ausgearbeitet wird, gründet auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Parteien, die an der Pflege des Minderjährigen beteiligt sind. Bei der Ausarbeitung des Projektes wird das Familienhaus mit wichtigen Arbeitsmitteln unterstützt:

### - Fallberatung

Es handelt sich dabei um eine psychologische Begleitung mit Bezug auf die Situationen der aufgenommenen Minderjährigen: Im Mittelpunkt stehen dabei die Minderjährigen und nicht die Erfahrungen des Erziehers.

An der Fallberatung nehmen die verantwortlichen Erzieher des Familienhauses und die Ehepartner, sofern beruflich vereinbar, teil.

Die Fallberatung wird von einem psychologisch-psychotherapeutischen Berater koordiniert.

### - Supervision

Ort, bei dem es um das Sprechen und Zuhören geht: hier können die Erfahrungen in der Erziehungsarbeit und die entsprechenden emotionalen Belastungen verarbeitet werden, ausgehend vom aktuellen Gefühlszustand – wie fühle ich mich, wie erlebe ich den jetzigen Moment und was empfinde ich gegenüber den anderen. Dabei geht es nicht darum, Urteile zu fällen, sondern sich selbst zu bewahren, also um ein Arbeitsmittel, das das persönliche und berufliche Wachstum der Erzieher unterstützen und gleichzeitig eine allgemeine Überprüfung des Erziehers ermöglichen soll. Ein Ort des Vertrauens.

Es nehmen beide Ehepartner teil.

Die Supervision wird von einem psychologisch-psychotherapeutischen Berater koordiniert.

### - Koordination

Gemeinsamer und individueller Ort des Zuhörens und der Aussprache, an dem Hilfsmittel für die einzelnen Fälle vorbereitet, Ausbildungszeiten geplant und Aufnahmegehalte bewertet werden.

Es nehmen vorwiegend die verantwortlichen Erzieher des Familienhauses und bei Bedarf auch andere Berufsfiguren daran teil (Direktor, Psychologe, Bildungsleiter, etc.).

Wird vom pädagogischen Leiter koordiniert.

### - Ausbildung

Es sind individuelle und Gruppenausbildungen innerhalb und außerhalb der eigenen Einrichtung vorgesehen.

## i. Dienstzeiten

Das Familienhaus leistet seinen Dienst an 365 Tagen im Jahr.

# Aufnahme in die Familie



"CasaFamiglia" von Michele gezeichnet, leibliches Kind der Familie, die eine CasaFamiglia führt.

# Professionalität

## Bestehende CasaFamiglia in der Provinz Trentino Südtirol

1. CasaFamiglia Leifers (Provinz Bozen)
2. CasaFamiglia Villa Model (Riva del Garda – Provinz Trient)
3. CasaFamiglia Bedollo (Provinz Trient)
4. CasaFamiglia Rovereto (Provinz Trient)
5. CasaFamiglia Trento (bald eröffnet)